



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 24,46-53

Während er sie segnete, wurde er zum Himmel emporgehoben

In jener Zeit

sprach Jesus zu seinen Jüngern: So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen

und in seinem Namen wird man allen Völkern Umkehr verkünden, damit ihre Sünden vergeben werden.

Angefangen in Jerusalem, seid ihr Zeugen dafür.

Und siehe, ich werde die Verheißung meines Vaters auf euch herabsenden. Ihr aber bleibt in der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet!

Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betánien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie.

Und es geschah: Während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben.

Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück.

Und sie waren immer im Tempel und priesen Gott.

In einer alten Geschichte wird erzählt, dass ein Priester regelmäßig zu seinem Gottesdienst eine halbe Stunde zu spät kam. Ein junger Mann, der diese Verspätung nicht hinnehmen wollte, stellte den Priester zur Rede. Dieser sagte ihm, dass er immer eine Stunde vor dem Gottesdienst im Himmel sei und dass er sich dann immer so schwer trennen könne und deshalb immer eine halbe Stunde zu spät komme. Der Mann glaubte ihm nicht und beobachtete den Priester fortan heimlich. Er sah, wie er immer eine Stunde vor dem Gottesdienst auf seinem Weg zur Kirche eine alte kranke Frau besuchte.

Stanislaus Klemm
(aus dem Pfarrbriefservice)

WORT ZU CHRISTI HIMMELFAHRT

Fortgehen und Wiederkommen

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und
Bürger,
liebe Gäste,

den morgigen Himmelfahrtstag stelle ich unter das Jesus-Wort: „Ich gehe fort und komme wieder zu euch.“ - ein wörtliches Zitat aus dem Evangelium vom vergangenen Sonntag.

Es hat mich erinnert an ein Buch, das ich vor einiger Zeit verschenkt habe. Es heißt: „100: Was Du im Leben lernen wirst.“ Es ist ein wunderschönes Buch. Jedem Lebensjahr von eins bis hundert ist eine Doppelseite mit einem farbigen Bild gewidmet. Dazu wird eine Sache aufgelistet, die ein Mensch in diesem Alter lernt. Und da steht bei der Seite mit eineinhalb: „Du lernst, dass deine Mutter wiederkommt, wenn sie weggeht. Das ist Vertrauen.“

Ob wir das religiös übertragen können?

Fortgang und Wiederkommen, Abschied und neues Empfangen. So wie Jesus davon spricht, könnte man meinen, es gehört zusammen. Jesus muss durch Tod und Auferstehung und Himmelfahrt fortgehen, um so ganz neu anwesend zu sein. Ja, wir ahnen vielleicht sogar im Glauben, dass der Fortgang Jesu in Wahrheit kein Fortgang ist, sondern er nur im Fortgang neu ankommen kann. Das Gehen ist gleichzeitig das Kommen. Aber das zu erfahren ist nur möglich, wenn man das Fortgehen zulässt, den Abschied mit all dem Schmerz zulässt, die



Foto: Andrea Wahl (aus dem Pfarrbriefservice)

Leere und Lücke auszuhalten bereit ist.

Was hieße das dann für uns? Es heißt, dass es da für uns auch so etwas gibt wie Fortgang Gottes, den Verlust der Gegenwart Jesu Christi, die Erfahrung eines Abschieds im religiösen Sinn, ja, die Erfahrung einer religiösen Leere und Lücke. „Ich kann nicht mehr an Gott glauben. Ich kann nicht mehr beten“.

In manchem seelsorgerlichen Gespräch begegnen mir diese Nöte, auch mit der Not, dass das ja eigentlich nicht sein darf oder Sünde ist, wie man früher behauptet hat. Aber sind es nicht zuallererst menschliche Erfahrungen? Ich kenne einige Heilige, die haben zutiefst unter diesem Gottesverlust gelitten, zum Beispiel die heilige Theresia von Lisieux; auch Mutter Theresa hat von sich gesagt, dass sie fürchterlich darunter leide, dass sie nicht mehr beten könne. Und Jesus hat am Kreuz selbst gerufen: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Gottesverlassenheit – Gottesverlust – nicht mehr beten

können - die Lücke erschrickt uns auch religiös, weil wir vielleicht gelernt haben, dass dies Zeichen des Unglaubens sind. Aber ich sehe das anders: Im geistlichen Leben gibt es tatsächlich immer wieder den Verlust Gottes, aber auch das Neuankommen Gottes. Eine Leere, die keine bloße Leere ist, sondern mit dem Anderen, dem Geheimnis (mit Gott?) bereits wieder erfüllt ist. Karl Rahner hat dies in tiefe Worte gefasst: „Es gibt in der Welt und in den Herzen keine wahre Leerstelle, kein Vakuum. Und dort, wo wahrhaft Raum wird durch Scheiden, durch Sterben, durch Verzicht, durch scheinbare Leere, dort, wo diese Leere nicht durch Welt und Betrieb und Geschwätz oder durch diese tödende Traurigkeit der Welt erfüllt wird, dort ist Gott.“

Man muss also offensichtlich im Leben immer wieder Abschied nehmen von Gott, nämlich von unseren Vorstellungen von Gott, weil nur so Gott ganz neu ankommen kann im Herzen der Menschen. Gott muss aus der Vorstellung eines Kindes ausziehen, damit er im Erwachsenen neu ankommen kann.

Und dazu muss man auch die schmerzlich scheinbare Gotteslücke aushalten, in Wahrheit aber ist er schon dabei, längst neu anzukommen; es sei denn, ich fülle diese Lücke mit allem möglichen Müll auf und beneble mich und lenke mich ab. Es gibt nämlich einen Ort in mir, der nicht von dieser Welt ausgefüllt werden kann. Es ist meine Sehnsucht, die immer ins Unendliche greift, weil sie auf Gott hin gerichtet ist. Und die Nichterfüllung dieser Sehnsucht muss ich aushalten, diese Lücke muss ich aushalten. Aber diese Lücke ist nur eine scheinbare, in Wahrheit ist Gott schon da.

Pfarrer Stefan Werner



Heike Faller – Hundert. Was du im Leben lernen wirst. Mit Illustrationen von Valerio Vidali. Hardcover. 208 Seiten. ISBN: 978-3-0369-5781-4. 25,00 €.

In dem genannten Buch steht für Fünfzigjährige: „Es gibt zwei große Kräfte im Leben. Wirst du noch geschoben oder schon gezogen?“ Gute Besinnungsfragen: Was zieht mich, was schiebt mich? Und ganz schön die folgenden Beispiele: Mit 94: „Und jedes Jahr, wenn du die leeren Brombeermarmeladengläser in den Keller bringst, denkst du: Wer weiß, ob du sie noch brauchst?“ Und mit 95: „Und dann machst du doch wieder Marmelade ein.“

An Christi Himmelfahrt laden wir zum zentralen Gottesdienst an der Eugen-Bolz-Schule ein

Um 10.30 Uhr an der Eugen-Bolz-Schule

Morgen (26. Mai) feiern wir Christi Himmelfahrt wieder mit allen Gemeindemitgliedern unserer Seelsorgeeinheit zentral auf dem Gelände der **Eugen-Bolz-Schule**, Steinacher Straße (nur bei gutem Wetter); um **10.30 Uhr** wird der Gottesdienst sein. Sollte es regnen, weichen wir mit dem Gottesdienst in die Stadthalle aus.

Die Startorte und -zeiten

Die Gemeindemitglieder starten zur Fußwallfahrt wie folgt:
Bad Waldsee: 8.15 Uhr an der Kapelle in Mittelurbach
Reute: 8.15 Uhr am Klosterfriedhof
Haisterkirch: 8.15 Uhr an der Kirche
Michelwinnaden: 9.30 Uhr Prozession ab Lidl-Parkplatz

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Do, 26. Mai

Christi Himmelfahrt
8.15 Uhr: Start der Fußwallfahrt in Mittelurbach
10.30 Uhr: EUCHARISTIE auf dem Schulgelände der Eugen-Bolz-Schule (bei schlechtem Wetter in der Stadthalle).
18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 27. Mai

Blutfreitag in Weingarten
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 28. Mai

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit, in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 29. Mai

7. Sonntag der Osterzeit
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Maiandacht in Mittelurbach

Mo, 30. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Di, 31. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 28. Mai
Jhgt. Reinhard Jäckle; Josef Marschall; Veronika Weinert; Gabi und Robert Sigg jun.
19.00 Uhr, St. Peter

19.00 Uhr: Maiandacht in Steinach

Mi, 1. Juni

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 2. Juni

10.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter
18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 3. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 4. Juni

14.00 Uhr: Trauung des Paares Sabrina Kraus und Fabian Döhla in St. Peter
15.00 Uhr: Trauung des Paares Melissa Zwick und Sascha Grasse in der Frauenbergkapelle
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit, in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 5. Juni

Pfingsten
Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes
Renovabis-Kollekte
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Dienstag, 31. Mai
Franz Kunz; Dora Reischle
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 1. Juni
Monika Mayer; Gerda Zängle; Klara Frech; Paula Korherr
19.00 Uhr, Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Do, 26. Mai

Christi Himmelfahrt
8.15 Uhr: Start beim Klosterfriedhof Reute zur Fußwallfahrt nach Bad Waldsee
10.30 Uhr: EUCHARISTIE auf dem Schulgelände der Eugen-Bolz-Schule (bei schlechtem Wetter in der Stadthalle)

Fr, 27. Mai

Blutfreitag in Weingarten
18.30 Uhr: Rosenkranz
Die Heilige Messe um 19.00 Uhr entfällt, dafür Einladung zur Pfingstnovene um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Reute

Sa, 28. Mai

19.00 Uhr: Pfingstnovene

So, 29. Mai

7. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in der Pfarrkirche, mit Tauffeier
19.00 Uhr: Pfingstnovene

Mo, 30. Mai

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren
19.00 Uhr: Pfingstnovene in Reute

Di, 31. Mai

8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisbeuren
19.00 Uhr: Pfingstnovene Pfarrkirche

Mi, 1. Juni

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche Reute
16.30 bis 17.30 Uhr: Ausgabe Kommuniongewänder in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: Pfingstnovene Pfarrkirche mit anschließender Eucharistischen Anbetung

Do, 2. Juni

19.00 Uhr: Pfingstnovene mit Gebet um geistliche Berufungen

Fr, 3. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfingstnovene, Pfarrkirche

Sa, 4. Juni

19.00 Uhr: Pfingstnovene, Reute

So, 5. Juni

Pfingsten
Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes
Renovabis-Kollekte
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in der Pfarrkirche
11.45 Uhr: Tauffeier



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

Do, 26. Mai

Christi Himmelfahrt
9.30 Uhr: Prozession (Bu) ab Lidl-Parkplatz in Bad Waldsee zum zentralen Gottesdienst an der Eugen-Bolz-Schule oder in der Stadthalle (je nach Witterung)
10.30 Uhr: EUCHARISTIE auf dem Schulgelände der Eugen-Bolz-Schule (bei schlechtem Wetter in der Stadthalle)
19.00 Uhr: Maiandacht in der Pfarrkirche Michelwinnaden

Fr, 27. Mai

Blutfreitag in Weingarten
19.00 Uhr: Pfingstnovene

Sa, 28. Mai

15.00 Uhr: Gebet für das Leben mit anschließender Pfingstnovene

So, 29. Mai

7. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Pfingstnovene

Mo, 30. Mai

19.00 Uhr: Pfingstnovene

Di, 31. Mai

19.00 Uhr: Maiandacht mit Pfingstnovene, in der Leonhardskapelle

Mi, 1. Juni

18.00 Uhr: Friedensgebet an der Bushaltestelle
19.00 Uhr: Josefsstunde mit Pfingstnovene

Do, 2. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet anschließend Pfingstnovene

Fr, 3. Juni

19.00 Uhr: Pfingstnovene

Sa, 4. Juni

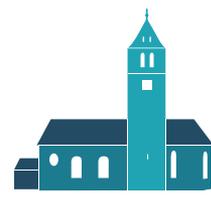
16.30 Uhr: Pfingstnovene

So, 5. Juni

Pfingsten
Renovabis-Kollekte
Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
19.00 Uhr: Friedensgebet an der Bushaltestelle

LEONHARDSKAPELLE

Am 31. Mai feiern wir um 19.00 eine Maiandacht mit Pfingstnovene in der St. Leonhardskapelle in Michelwinnaden.



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Do, 26. Mai

Christi Himmelfahrt
8.15 Uhr: Abmarsch an der Kirche in Haisterkirch zur gemeinsamen EUCHARISTIE der Seelsorgeeinheit in Bad Waldsee
10.30 Uhr: EUCHARISTIE auf dem Schulgelände der Eugen-Bolz-Schule (bei schlechtem Wetter in der Stadthalle)

So, 29. Mai

7. Sonntag der Osterzeit
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pater Hubert Veaser und dem Chor „Le Crescents“ unter der Leitung von Johannes Tress Seite 3

Di, 31. Mai

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

So, 5. Juni

Pfingsten
Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes
Renovabis-Kollekte
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 29. Mai
Christa Fitz; Klara, Eugen und Rolf Aicher, Ottilie Künst
19.00 Uhr

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Guilina Dreher

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:
Florian und Marion Wiedemann, geb. Deient

AUS MICHELWINNADENS KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Arno Emil Fordon

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 3. Juni
19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute
Josef und Rosemarie Huchler; Paula Link; Karl Schmid; Rosmarie und Otto Knaus

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Ehe gespendet haben sich Florian und Jennifer Weierberger, geb. Weber.

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen:
Paula Josephine Kerkesner, Aurélie Chloé Weishaar

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 29. Mai

Die Ministranten von St. Peter verkaufen nach den Gottesdiensten leckeren **Kuchen** auf dem Kirchplatz. Der Erlös ist für die Ministrantenkasse bestimmt.

ERSTKOMMUNION

Wichtige Termine

Die **Elternabende** mit allen Infos zu den Kommunionfeiern finden in der kommenden Woche statt:

- **Dienstag, 31. Mai**, Elternabend für St. Peter, **Bad Waldsee**, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Peter, Bad Waldsee, Großer Saal.
- **Mittwoch, 1. Juni**, Elternabend für St. Peter und Paul, **Reute**, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Reute
- **Donnerstag, 2. Juni**, Elternabend für **Haisterkirch** und **Michelwinnaden**, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal, Klosterhof Haisterkirch.

Vorhinweis: am Samstag, 4. Juni, findet um 18.00 Uhr ein besonderer Gottesdienst zum Pfingstfest statt. Als Lagerfeuer-Gottesdienst treffen wir uns an der Kapelle in Volkertshaus. Nähere Angaben dazu gibt es dann beim Elternabend.

Gesprächsangebot für Trauernde: Einzelgespräche in den Räumen der Kirchengemeinde, auf einem gemeinsamen Spaziergang oder bei einem persönlichen Besuch zu Hause: **Anruf oder Mail an Monika Winstel** (Tel.: 0163 / 9721608; Mail: Monika.Winstel@drs.de).

MANOPPELLO

Es wird wieder eine **Buspilgerreise** nach Manoppello geben: vom 9. bis 16. September. Flyer liegen in den Pfarrkirchen der Seelsorgeeinheit sowie in der Filialkirche Gais-

beuren aus aus. Auch im Pfarrbüro Reute gibt es Flyer. **Kontakt:** Claudia Stehle (Organisation); Tel. 07524 / 3090 und 0170 5324326 (mobil); claudia-stehle@web.de.

HAISTERKIRCH

Sonntagabendgottesdienst mit Pater Huber Veese: Das Team freut sich, Pater Hubert Veese nach langer Zeit wieder einmal als Zelebranten begrüßen zu dürfen. Pater Hubert Veese war neun Jahre Provinzoberer der Deutschen Provinz der Salvatorianer. Im Dezember 2021 hat er dieses Amt an Pater Friedrich Emde übergeben. Pater Hubert ist jetzt als Pfarrer in der Wallfahrtskirche in Maria Steinbach tätig. An diesem Sonntag, 29. Mai, feiert er den Gottesdienst um 19.00 Uhr in Haisterkirch und wird mit

seiner bodenständigen Art den Gottesdienstbesuchern Gottes Wort näher bringen. Der Chor „Le Crescentis“ aus Eberhardzell unter der Leitung von Johannes Tress wird dafür sorgen, dass der Gottesdienst auch musikalisch zu Herzen geht.

Samstagspilgern des Katholischen Dekanats Allgäu-Oberschwaben auf dem Kapellenweg im Haistergau an diesem Samstag, 28. Mai: Treffpunkt: 13.00 Uhr am Klosterhof Haisterkirch; Weglänge: ca. 15 km / ca. 4 Stunden

IN DER BAUERNSCHULE

Am Sonntag: „Brot & Wein“ startet

„Brot & Wein“, eine neue Veranstaltungsreihe in Kooperation der Schwäbischen Bauernschule, der Mobilien Jungen Kirche und der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee, lädt zu Abenden mit Nahrung für Sinn und Seele ein.

Beim Pilotabend an diesem Sonntag, 29. Mai, in der Bauernschule wird Wolfgang Heyer schwäbischen Poetry Slam präsentieren. Seine Wortakrobatik

wird ergänzt durch regionale und raffinierte Tapas aus der Küche des Hauses und guten Wein. ie Gastgeber*innen Regina Steinhäuser, Sandra Weber und David Bösl begrüßen um 19.00 Uhr und geben den Startschuss für den Genuss von Brot, Tapas und Wein. Um 20.00 Uhr wird dann Wolfgang Heyer die Unterhaltung übernehmen.

Letzte Anmeldungen bei christine.tschoenhens@drs.de, über Whatsapp an 0157 5166 1314 oder insta@mobilejugendseelsorge. Für Tapas und Programm



werden 10 € (nach Anmeldung), an der Abendkasse 12 €, fällig, Getränke nach Verzehr. Herzliche Einladung!

Der Blutfreitag in Weingarten

Die **Festpredigt am Abend von Christi Himmelfahrt um 20.30 Uhr**, die in diesem Jahr Abt German Erd vom Zisterzienserstift Stams in Tirol halten wird, und die **anschließende Lichterprozession** zum Kreuzberg stimmen auf den Blutfreitag in Weingarten ebenso ein wie die Einladung zum stillen **Verweilen vor der Heilig-Blut-Reliquie ab 22.00 Uhr** in der dunklen, von Kerzen beleuchteten Basilika, umrahmt von leiser Orgelmusik sowie **das Heilige Nächtle für Jugendliche** und **das Nachtgebet mit Taizéliedern**. Von 1.00 Uhr bis 4.00 Uhr ist dann die Basilika geschlossen.

Mit der **Reitermesse um 4.00 Uhr** und der des Heilig-Blut-Reiters um **5.00 Uhr** beginnt der Blutfreitag frühmorgens. Die erste gilt als „Reitermesse“, die zweite als „Musikmesse“, die immer von jener Musikkapelle umrahmt wird, welche bei der Prozession dem Heilig-Blut unmittelbar vorangeht. In diesem Jahr ist dies der Musikverein Oggelsbeuren.

Sowohl der feierlichen Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie um **7.00 Uhr** als auch der Reiterprozession auf der klassischen Route durch Innenstadt und Ösch kann man wieder beiwohnen, um so den besonderen Segen dieses Tages am Weg empfangen zu können.

Ebenso können der große Abschluss auf dem mit Pferden und Reitern gefüllten Äußeren Klosterhof und das abschließende festliche Pontifikalamt in der Basilika wieder mitgefeiert werden wie auch zuvor das **Pilgeramt um 9.00 Uhr** mit Spiritual Dr. Martin Schniertshauer vom Kloster Sießen.

Nach der **Kreuzwegandacht um 15.00 Uhr** kann jede und jeder bis 17.00 Uhr für seinen Weg zurück nach Hause und in den Alltag noch den **Einzelsegen** mit der Heilig-Blut-Reliquie empfangen. Die reich bebilderte Festgruß-Broschüre enthält das genaue Programm mit Zugordnung des Blutritts. Für 1,50 € zugunsten des Blutfreitags ist das Heft ab Christi Himmelfahrt rund um die Basilika zu erwerben.

SCHÖNSTATT

Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten, und ihre Familien am Samstag, 11. Juni, um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder werdenden Mutter einzeln den Segen. Leben braucht die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Eine Anmeldung ist erwünscht: bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder per Mail an Josef.Forderer@t-online.de.



Fernreisebus, 7 Übernachtungen in schönen Drei-Sterne-Hotels (6 x Halbpension, teils mit Getränken), Führungen, Besichtigungen, Ausflüge, Priesterbegleitung ...

bei Irmgard Rogg, Tel. 16 50. Maximal 20 Teilnehmer.

Proben des Projektchores Primiz: Geprobt wird im Pfarrsaal des Klosterhofes Haisterkirch (jeweils eine Stunde) an folgenden Terminen:

Samstag, 4. Juni, um 10.00 Uhr
Montag, 13. Juni, um 18.30 Uhr
Montag, 20. Juni, um 18.30 Uhr
Samstag, 25. Juni, um 10.00 Uhr

Das Pfarramt Haisterkirch ist in den Pfingstferien von 13. bis 17. Juni geschlossen.

Pfingstnovenen

Novenen sind Gebete, die über einen Zeitraum von neun Tagen (lateinisch: novem = neun) gebetet werden. Sie dienen vor allem der Vorbereitung auf ein wichtiges Ereignis oder tragen eine wichtige Fürbitte vor und sind mit der Hoffnung auf besondere Gnaden verbunden. Der Apostelgeschichte zufolge haben die Jünger mit Maria und den anderen Frauen nach der Himmelfahrt Jesu – auf dessen Anordnung – neun Tage miteinander im Gebet verbracht, bis sie zu Pfingsten den Heiligen Geist empfingen. So ist auch heute vielerorts üblich, dass Gläubige miteinander in den neun Tagen vor Pfingsten eine Novene beten, um die Gaben des Heiligen Geist zu erbitten.

Wir laden Sie in der Seelsorgeeinheit in den Pfarrkirchen Reute und Michelwinnaden ein:

Freitag, 27. Mai – 19.00 Uhr in Reute und um 19.00 Uhr in Michelwinnaden

Samstag, 28. Mai – 19.00 Uhr in Reute; 15.00 Uhr Gebet für das Leben mit anschließender Pfingstnovene in Michelwinnaden

Sonntag, 29. Mai – 19.00 Uhr in Reute; 9.00 Uhr: Eucharistie mit Pfingstnovene in Michelwinnaden

Montag, 30. Mai – 19.00 Uhr in Reute und um 19.00 Uhr in Michelwinnaden

Dienstag, 31. Mai – 19.00 Uhr in Reute; 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden mit Pfingstnovene in Michelwinnaden (in der Leonhardskapelle)

Mittwoch, 1. Juni – 19.00 Uhr in Reute; 19.00 Uhr Josefusstunde mit Pfingstnovene in Michelwinnaden

Donnerstag, 2. Juni – 19.00 Uhr in Reute; 18.00 Uhr Rosenkranzgebet anschließend Pfingstnovene in Michelwinnaden

Freitag, 3. Juni – 19.00 Uhr Eucharistie mit Pfingstnovene in Reute; 19.00 Uhr in Michelwinnaden

Samstag, 4. Juni – 19.00 Uhr in Reute; 16.30 Uhr in Michelwinnaden

REUTE

Die **Ausgabe der Kommuniongewänder** erfolgt am 1. Juni von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Reute. Elternabend ist an jenem Tag um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

KATHOLIKENTAG

Grußwort unseres Bischofs

Heute Abend wird in Stuttgart der 102. Deutsche Katholikentag beginnen. Ich freue mich sehr, dass die Diözese Rottenburg-Stuttgart bereits zum vierten Mal gastgebende Diözese sein darf.

„leben teilen“ – so lautet das Leitwort des Katholikentags. „leben teilen“ wollen wir mit einem bunten Programm, mit großen Events, feierlichen Gottesdiensten, lebendigen Diskussionen, einem Kulturprogramm für jeden Geschmack und einem bunten Angebot für Kinder und Jugendliche.

„leben teilen“ – aktueller könnte unser Motto nicht sein. Nach den begebnungsarmen Monaten der Corona-Pandemie wird der Katholikentag in Stuttgart das erste große Event sein, an dem Christinnen und Christen aus unserer Diözese, aus ganz Deutschland sowie Menschen anderer Religionen und Kulturen zusammenkommen.

Insbesondere durch den Krieg der Ukraine ist „leben teilen“ ein starkes Signal der Solidarität. Von Stuttgart aus wollen wir einen Friedensappell in die ganze Welt hinaus senden, aber auch unsere Verpflichtung bekunden, dass Menschen in Notwehr ausgerüstet werden, um Leib und Leben zu



schützen und zu verteidigen. Beim 102. Katholikentag wird es zum ersten Mal ein „Zentrum Weltkirche“ geben. Im Dialog und im Austausch mit Trägern von verschiedensten Projekten wollen wir auf die globalen Herausforderungen der Friedenssicherung, des Klimawandels, und des Einsatzes für gerechte und menschenwürdige Lebensbedingungen für alle Menschen in der Einen Welt nachhaltige Antworten finden.

Selbstverständlich richten wir am Katholikentag den Blick auch auf die aktuellen innerkirchlichen Diskussionen, auf die Frage der Geschlechtergerechtigkeit, auf das Gelingen von Beziehungen und die Öffnung kirchlicher Dienste, Ämter und Führungspositionen für Laien und insbesondere für Frauen. Wir wollen zum Ausdruck bringen, dass die Teilhabe aller Gläubigen

an der Gestaltung der Kirche zu den zentralen Herausforderungen kirchlicher Reformen gehört.

Aktuell, religiös, gesellschaftlich, politisch, jung, bunt, informativ: Diese Vielfalt bietet Ihnen der Katholikentag und noch Vieles mehr. Ich lade Sie deshalb herzlich ein, kommen Sie nach Stuttgart – als Einzelne, mit Ihrer Familie oder mit einer Gruppe aus Ihrer Gemeinde! Feiern Sie mit uns Gottesdienst, teilen Sie Ihren Glauben mit Menschen aus aller Welt. Wirken Sie mit, dass der Katholikentag ein Fest des Miteinanders wird!

„leben teilen“ – Seien Sie dabei beim 102. Katholikentag. Ich freue mich auf Sie!

Bischof Gebhard Fürst

Das Programm des Katholikentags ist zu finden unter www.katholikentag.de/programm

KLOSTER REUTE

Kräutertag am 18. Juni

In Zeiten von Corona ist vielen Menschen bewusst geworden, wie sehr wir auf ein funktionierendes Immun- und Abwehrsystem angewiesen sind. Die bedeutenden Aufgaben des Lymphsystems und der Zusammenhang zum Immun- und Abwehrsystem werden bei einem Kräutertag im Kloster Reute genau erklärt. Im Praxisteil geben Schwester Birgit Bek und Eva Posselt wichtige Hinweise, wie Sie dieses System mit Kräutern und Gewürzen tatkräftig unterstützen und pflegen können und welche Lebensmittel Sie meiden sollten. Sie erhalten am Samstag, 18. Juni, von 10.00 bis 16.00 Uhr, wertvolle Anregungen und Tipps für eine gesunde Lebensweise.



Das ZDF sendet am Sonntag, 29. Mai, ab 10.00 Uhr live vom Schlossplatz in Stuttgart. Der Schlussgottesdienst steht im Zeichen des geteilten Mantels des Heiligen Martin. Der Auftrag von Christen für die Welt von heute lautet unverändert: Glaubensverkündigung und Nächstenliebe.

Weitere Infos und Anmeldung beim Bildungshaus Maximilian Kolbe, Kloster Reute

Tel. 708-211
Mail: bildungshaus@kloster-reute.de
<http://www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm/>

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag Lukas-Lesejahr (C)

Heute, Mittwoch, 25. Mai
Apg 17,15-22-18,1; Joh 16,12-15

Donnerstag, 26. Mai
L I: Apg 1,1-11; L II: Eph 1,17-23 oder
Hebr 9,24-28; 10,19-23; Ev: Lk 24,46-53

Freitag, 27. Mai
Apg 18,9-18; Joh 16,20-23a

Samstag, 28. Mai
Apg 18,23-28; Ev: Joh 16,23b-28

Sonntag, 29. Mai
L I: Apg 7,55-60; L II: Offb 22,12-14.16-17.20; Joh 17,20-26

Montag, 30. Mai
Apg 19,1-8; Joh 16,29-33

Dienstag, 31. Mai
Apg 20,17-27; Joh 17,1-11a

Mittwoch, 1. Juni
Apg 20,28-38; Joh 17,6a.11b-19

Donnerstag, 2. Juni
Apg 22,30; 23, 6-11; Joh 17,20-26

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute (Mittwoch): Galater 3,1-14
Donnerstag: Psalm 68,1-19

Freitag: Galater 3,15-18
Samstag: Galater 3,19-29

Sonntag: Psalm 68,20-36
Montag: Galater 4,1-7

Dienstag: Galater 4,8-20
Mittwoch: Galater 4,21-31

Donnerstag: Galater 5,1-15

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

TELEFON, MAIL, ADRESSE



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee
gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und Pfarrer Stefan Werner

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Go): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@drs.de
Diakon Klaus Maier (KM): Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeuser@drs.de
Monika Winstel, Koordinatorin der Trauerpastoral (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: [Gabriela Dörffinger](mailto:Gabriela.Dorffinger@drs.de), Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
[Christine Tschoenhens](mailto:Christine.Tschoenhens@drs.de), Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: [Cordula Bulling](mailto:Cordula.Bulling@drs.de)
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: [Michaela Spoll](mailto:Michaela.Spoll@drs.de), Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: [Heidrun Bayler](mailto:Heidrun.Bayler@drs.de), Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter Tel. 0176 / 41 61 05 22 und per Mail an Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de

Gratis-Restkarten

Wir haben ein paar mehr Karten bestellt und es haben sich ein paar abgemeldet, sprich: Es können noch Kurzentschlossene mit nach Stuttgart. Also, schnell entscheiden, schnell das Programm vom Katholikentag noch durchforsten, was einen interessiert, oder einfach sich dann dort treiben lassen ... Mit dem Tagesticket können Sie alle Veranstaltungen des Katholikentags besuchen. Abfahrtszeit sowohl am Freitag als auch am Samstag: 7.00 Uhr, Bleiche. Rückkehr ebenfalls an beiden Tagen: gegen Mitternacht, Bleiche. Eine kurze Mail (Stefan.Werner@drs.de) bzw. eine telefonische Nachricht (Tel. 9909113) genügt. (stw)

TV-Gottesdienste

An Christi Himmelfahrt (26. Mai) überträgt der SWR um 10.00 Uhr den Festgottesdienst vom Katholikentag in Stuttgart.

Das ZDF sendet am Sonntag, 29. Mai, ab 10.00 Uhr live vom Schlossplatz in Stuttgart. Der Schlussgottesdienst steht im Zeichen des geteilten Mantels des Heiligen Martin. Der Auftrag von Christen für die Welt von heute lautet unverändert: Glaubensverkündigung und Nächstenliebe.



Diakon David Bösl

Mobile Jugendseelsorge
(Raum Bad Waldsee)
Klosterhof 1
88339 Bad Waldsee

david.boesl@drs.de
Handy und Whatsapp:
0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion: Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital: Man kann den Kirchenanzeiger auch als Newsletter beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital: Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.

Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Bereits am Mittwochabend ist der Kirchenanzeiger auf der Homepage eingestellt und kann herabgeladen werden